



Patientenmerkblatt für Prothesen- und Epithesenpflege bzw. Reinigung von Totalprothesen

1. Keine handelsüblichen Prothesenreiniger und Reinigungsbäder verwenden. Dadurch wird der Prothesenkunststoff beeinträchtigt. Bedenkenlos kann das Spezialreinigungspulver Cetron - gemäß Gebrauchsanweisung - verwendet werden (in der Apotheke oder Praxis erhältlich).
2. Falls die Prothesen nachts nicht getragen werden, Prothesen nachts in einer Prothesendose aufbewahren. Prothesen mit einem nassen Tempo oder Taschentuch bedecken, damit der Kunststoff nicht austrocknet.
3. Prothesen abends (und falls sie nachts getragen werden, auch morgens) mit der Prothesenzahnbürste und Kernseife oder Zahnpaste gründlich innen und außen abbürsten. Kontrolle bei gutem Licht und mit Brille, ob alle Beläge entfernt sind. Prothesen gut mit Wasser abspülen.
4. Einmal monatlich die Prothesen in Chlorhexamedlösung (0,1 - 0,2 %ig) für **5 Minuten** einlegen. Prothesen müssen ganz in die Lösung eintauchen.
5. Empfehlung: Beim halbjährlichen oder jährlichen Checkup bei uns die Prothesen professionell im speziellen Prothesenreinigungsgerät mit Tiefenwirkung (Entfernung von starken Verschmutzungen und Zahnstein) reinigen lassen.

Mund - / Schleimhauthygiene

1. Prothesen aus dem Mund entfernen und nach Vorschrift reinigen.
2. Um den rechten Zeigefinger (bei Linkshändern um den linken Zeigefinger) 1 Lage (Hartmann Medicomp 10x10 cm, unsteril) Kompresse wickeln. Kompresse in Kamillen- oder Salbeitee (kein Kamillosan, da dieses Alkohol enthält) oder in warmes Wasser, dem eine kräftige Prise Kochsalz zugesetzt wurde, eintauchen.

Unter Sichtkontrolle mit Brille am gut beleuchteten Spiegel die Schleimhaut des Oberkieferprothesenlagers (Kieferkamm und Gaumen) und die Schleimhaut des Unterkieferprothesenlagers (Kieferkamm) sowie die Zunge mit wischenden Bewegungen gründlich reinigen. Mund mit warmen Wasser gut ausspülen.

Schleimhaut unter guter Sicht kontrollieren, ob alle Beläge entfernt sind und keine Rötungen oder Entzündungen vorhanden sind. Falls eine Rötung oder Entzündung nicht innerhalb einer Woche abklingt, sollten Sie sich bei uns in der Praxis melden.

Therapie von Hefepilzinfektionen (Candida) des Prothesenlagers

1. Bei einer anhaltenden Entzündung der Schleimhaut des Prothesenlagers muss vom Zahnarzt ein Schleimhautabstrich genommen werden, der mikrobiologisch untersucht wird. Dabei wird auch festgelegt, auf welches Mittel die Entzündungserreger ansprechen.
2. Die Prothesenpflege muss morgens und abends exakt nach Vorschrift durchgeführt werden.
3. Die Schleimhauthygiene muss morgens und abends exakt nach Vorschrift durchgeführt werden. Die Hartmann Medicomp Kompresse wird während der ersten Woche der Therapie in Corsodyl getaucht.
4. Die Prothese wird morgens nach der Prothesen- und der Prothesenlagerreinigung auf den Innenflächen hauchdünn mit Anti-Pilzsalbe (meist Canesten®) bestrichen. Wenn die Prothese auch nachts getragen wird, wird auch abends nach der Reinigung Anti-Pilzsalbe auf die Prothese aufgetragen.
5. Es sollte allgemeinärztlich oder internistisch abgeklärt werden, ob eine Hefepilzinfektion des Magen-Darmtraktes vorliegt.

Epithesenpflege

1. In Pril-Wasser einlegen und säubern (ca. 1 Spritzer Pril, mit Wasser abwaschen).
2. Während der Tragedauer der Epithese nach Möglichkeit keinen bis wenig Kaffee, Tee oder Rotwein trinken, dies kann die Verfärbungen verstärken.
3. Die Epithese nicht in Reinigungspulver einlegen, das rauht die Epithese auf und macht sie anfälliger für Verfärbungen.

Ihr Praxisteam Dr. Göbel & Dr. Neff

Durch Mitgliedschaft und Fortbildung in folgenden Verbänden
bleiben wir für Sie ständig auf dem Laufenden:

DGZMK Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- &
Kieferheilkunde

DGP Deutsche Gesellschaft für Parodontologie

DGI Deutsche Gesellschaft für Implantologie

GAK Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart

BDIZ EDI Bundesverband der implantologisch
tätigen Zahnärzte in Europa

DAA/AM Deutsche Akademie für Akupunktur
und Aurikulomedizin

DGÄZ Deutsche Gesellschaft für ästhetische Zahnheilkunde

DGET Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und
zahnärztliche Traumatologie

Schulstraße 3
70794 Filderstadt

Telefon 07 11-77 34 24
Telefax 07 11-77 69 94

info@zahnärzte-goebel-neff.de
www.zahnärzte-goebel-neff.de